

Sanierung des Binnenkanalufers in Feldi (März 2007)



In den letzten 20 Jahren hat sich der Binnenkanal an einigen Stellen derart durch Erosion verbreitert, dass der Fuss mit Unterhaltsberme des Hochwasserschutzdammes gefährdet ist. Um den Schutz weiterhin zu gewährleisten sind Verbauungen nötig.

Die alten Pappeln wurden gefällt Tannenpfähle entlang des Kanals gerammt, die mit Weiden, Weidenstöcken und Aushubmaterial hinterbaut werden. Das Material fällt vom ordentlichen Unterhalt im angrenzenden Thurvorland an, womit der Ökologie und Wirtschaftlichkeit Rechnung getragen ist. Die Weiden und Weidenstöcke schlagen im Frühling aus und sichern durch ihre Wurzeln das Ufer und es entsteht in den folgenden Jahren wieder ein naturnahes Ufer, das von Bibern und weiteren Arten wieder besiedelt wird.